

Altenheim eigener Note

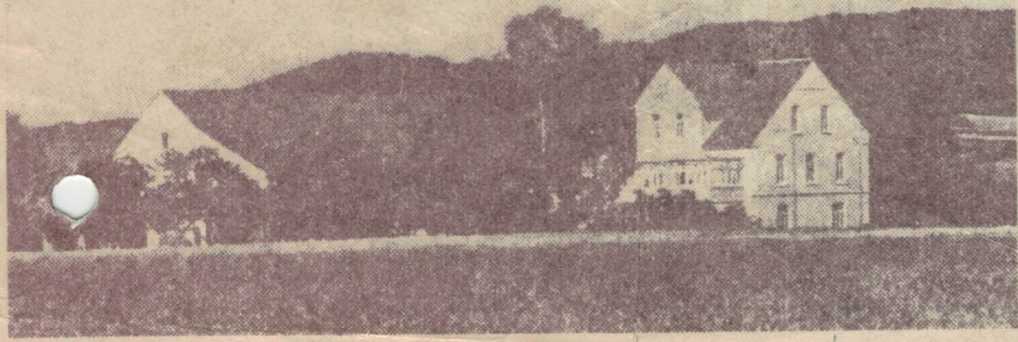
Eingebettet in den Erpener Bergen

Erpen. Wer sich auf der Osnabrücker Straße am Rand von Erpen und Rothenfelde umschaut, sieht abseits der Straße ein größeres bäuerliches Anwesen, eingebettet in die Berglandschaft. Auf dem Wege dort hin, begegnet man vielen älteren und gebrechlichen Menschen. Fast 50 ältere Leute fühlen sich unter dem Dach des Hofes geborgen. Jeder der Ein- bzw. Zweizimmer ist gemütlich eingerichtet, ausgestattet mit fließendem Wasser und Zentralheizung. Frau Liselotte Schlüter hat

dieses Heim besonderer Prägung geschaffen. Sieht man sich die Gemeinschaftsräume, den neu gebauten Speisesaal, mit Rundfunk und Fernsehen ausgestattet, die modernen Bade- und Duschräume an, so weiß man, daß hier ein Sozialwerk geschaffen ist, das als vorbildlich bezeichnet werden darf. Ein Arzt, eine Krankenschwester und Hausangestellte sorgen für Betreuung in jeder Hinsicht. Kirche, Behörden, Caritas und Innere Mission helfen außerdem.

NEUE OZ

2. Jahrgang - Nummer 297 Fernruf (05 41) 32 51



1968.

IN DEN BERGEN liegt der zum Altenheim umgestaltete Hof.